

# **Jahrespressekonferenz**

**Mittwoch, 7. Februar 2018**  
**Würzburg, Hofstraße 7-9**

**Bernd Fröhlich**  
**Vorstandsvorsitzender**

**Jens Rauch**  
**Vorstandsmitglied**

**Jürgen Wagenländer**  
**Vorstandsmitglied**

## 1. Überblick

- Unser Ziel ist es, für die Menschen und Unternehmen in der Stadt Würzburg und den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg ein kompetenter und verlässlicher Partner in allen Finanzfragen zu sein. Gemäß unserem öffentlichen Auftrag fördern wir nachhaltig die Entwicklung der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Lebensqualität in der Region.
- Wir setzen auf traditionelle Werte und werden die Zukunft durch innovative und moderne Leistungsangebote gestalten.
- Die Sparkasse Mainfranken Würzburg wurde von unabhängigen Bankentestern mit der Gesamtnote „sehr gut“ bewertet. Die Auszeichnung der Zeitung DIE WELT gibt es u.a. für die „Beste Beratung“ von Privatkunden und bei Baufinanzierungen in Würzburg.
- Besonders freuen wir uns über ein überdurchschnittliches Kreditgeschäft und eine stärkere Nutzung von unseren gut bewerteten Wertpapieranlagen.
- Die Anforderungen für die Ausstattung mit Eigenkapital wurden aufsichtsrechtlich weiter verschärft. Hinzu kommen rückläufige Jahresüberschüsse, vor allem durch die Niedrigzinsphase.
- In diesem anspruchsvollen Umfeld konnten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 unsere Eigenkapitalausstattung durch weitere Rücklagen stärken. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um auch in Zukunft im Wettbewerb zu bestehen und unseren öffentlichen Auftrag zu erfüllen.

## 2. Geldvermögen (Kundeneinlagen und -depots)

### **Wir verstehen uns als Lotse durch die Vielzahl an möglichen Geldanlagen:**

- Kundeneinlagen stiegen um 349 Mio. Euro (+ 4 %) auf 8,787 Mrd. Euro
- Starke Nachfrage nach Wertpapieren – Wert der Kundendepots überschreitet 2 Mrd. Euro
- Fonds „Mainfranken Strategiekonzept“ als bester „Mischfonds Global Flexibel“ mit dem Scope Award ausgezeichnet

Die Kundeneinlagen stiegen um 79 Mio. Euro (+ 1,2 %) auf 6,740 Mrd. Euro.

Die Kunden bevorzugten weiterhin täglich verfügbare Geldanlagen. Die Bestände der Kundendepots erhöhten sich um 270 Mio. Euro auf 2,047 Mrd. Euro, darunter allein 1,306 Mrd. Euro in Fonds der Deka. Insgesamt stieg somit das Geldvermögen in Form von Einlagen und Depots um 349 Mio. Euro (+ 4 %) auf 8,787 Mrd. Euro.

Zusammen mit den rund 520 Mio. Euro Ansparguthaben unserer Kunden bei der Landesbausparkasse Bayern (LBS) und 625 Mio. Euro Rückkaufswerten für Lebensversicherungen bei der Bayern-Versicherung betreuen wir fast 10 Mrd. Euro Vermögenswerte im Auftrag unserer Kunden.

Für Investmentfondsanleger bietet die Sparkasse Mainfranken Würzburg gemeinsam mit dem Verbundpartner Deka-Bank seit 2012 den Fonds „Mainfranken Strategiekonzept“ an. Hierbei werden weltweite Ertragschancen von Aktien genutzt. Durch ein stringentes Risikomanagement werden im Vergleich zur direkten Aktienanlage Kursverluste begrenzt. Das Volumen in dieser Fondsanlage hat sich von 248,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 361,2 Mio. Euro zum Jahresende erhöht. Unser Fonds Mainfranken Strategiekonzept wurde bei den Scope Investment Awards 2018 aus einer Gesamtauswahl von über 6.000 Fonds zum Testsieger gekürt. Damit wurde er als bester deutscher Fonds in der Kategorie „Mischfonds Global flexibel“ ausgezeichnet. Der Investmentfonds erzielte 2017 eine Wertentwicklung von 10,90 %. In den letzten fünf Jahren (31.12.2013 bis 31.12.2017) entwickelte sich der Wert des Investmentfonds damit um 57,86 % (alle Angaben netto nach Kosten).

## zu 2. Geldvermögen: Kundeneinlagen und -wertpapierdepots

Die Geldvermögens-Entwicklung im Detail:

	Bestand	Veränderung 2017	
	31.12.2017 Mio. Euro	absolut in Mio. Euro	relativ in %
<b>Geldvermögen</b>	8.787	+ 349	+ 4,1
<b>Kundeneinlagen</b>	6.740	+ 79	+ 1,2
• Spareinlagen	1.635	- 58	- 3,4
• Sparkassenbriefe/ Inhaberschuldverschreibungen	163	- 20	- 10,9
• Termineinlagen	11	- 43	- 79,8
• täglich fällige Gelder inklusive Aktivsparen	4.931	+ 200	+ 4,2
<b>verwahrte Wertpapiere (Kurswerte)</b>	2.047	+ 270	+ 15,2
- darunter Kursveränderungen und Depotüberträge		+ 102	
- darunter Nettoabsatz von Wertpapieren (Saldo aus An- und Verkäufen)		+ 168	
• Investmentfonds		+ 129	
• Aktien		- 6	
• Rentenpapiere/Zertifikate		+ 45	

### **3. Bausparen, Immobilien und Versicherungen**

#### **Vermögensanlage und Vorsorge aus einer Hand:**

- **Bausparen bleibt wichtiger Baustein zur Zinssicherung bei Immobilienfinanzierungen**
- **Steigerungen bei der Vermittlung von Sachversicherungen**

Neben der Deka-Bank stehen uns die Landesbausparkasse Bayern (LBS), die Sparkassen-Immobilien und die Versicherungskammer Bayern/Bayern-Versicherung als starke Verbundpartner für die zukunftsorientierte Vermögensanlage und Risikoabsicherung zur Seite.

#### **3.1 LBS-Bausparen**

Mit einer neu abgeschlossenen Bausparsumme von 273 Mio. Euro erreichten wir nahezu das Vorjahres-Ergebnis (277 Mio. Euro).

#### **3.2 Sparkassen-Immobilien-Vermittlungsgesellschaft**

Aufgrund eines geringeren Objektangebotes konnten wir im Jahr 2017 mit einem vermittelten Objektwert von fast 58 Mio. Euro das Ausnahmeergebnis von 2016 mit 84 Mio. Euro nicht erreichen.

#### **3.3 Sachversicherungen**

Mit einer Beitragssumme von 3,0 Mio. Euro neu abgeschlossener Haftpflicht-, Unfall-, Kfz-, Kranken- und Gewerbeversicherungen der Versicherungskammer Bayern wurde das gute Vorjahresergebnis (2,9 Mio. Euro) sogar noch übertroffen.

#### **3.4 Lebensversicherungen**

Die Beitragssumme neu abgeschlossener Lebensversicherungsverträge der Bayern Versicherung lag mit 86 Mio. Euro unter dem durch mehrere Großgeschäfte geprägten Ausnahmewert des Vorjahres von 134 Mio. Euro.

## 4. Finanzierungsgeschäft (Kredite und Leasing)

### Wir finanzieren den Mittelstand und erfüllen Wohnträume:

- Rekordwert: mehr als eine Milliarde Euro neue Kredite
- Leasinggeschäft ebenfalls mit höchstem je erzielten Wert

#### 4.1 Kredite

Im Jahr 2017 zahlten wir 1.059 Mio. Euro (entspricht nahezu 20 % des Bestandes) neue Kredite aus. Gleichzeitig wurden 752 Mio. Euro Finanzierungsmittel zurückgezahlt, so dass sich der Kreditbestand um 307 Mio. Euro (+ 6,0 %) auf 5,4 Mrd. Euro ausgeweitet hat.

	Bestand	Veränderung 2017	
	31.12.2017 Mio. Euro	Absolut in Mio. Euro	relativ in %
<b>Kredite insgesamt</b>	5.417	+ 307	+ 6,0
nach Kreditnehmer			
- Unternehmen	2.838	+ 192	+ 7,3
- Privatpersonen	2.104	+ 98	+ 4,9
- Kommunen	246	- 13	- 5,2
- Sonstige (Organisationen ohne Erwerbszweck/Ausland)	229	+ 30	+ 15,3

Mit einem Kreditwachstum von 6,0 % liegt die Sparkasse Mainfranken deutlich über dem Wachstum der Bayerischen Sparkassen (+ 3,8%). Rund 100 Mio. Euro des Wachstums resultieren aus dem privaten Wohnbau, rund 80 Mio. Euro aus dem professionellen gewerblichen Immobiliengeschäft sowie rund 120 Mio. Euro aus betrieblichen Finanzierungen für die gewerbliche Wirtschaft.

#### 4.2 Leasing

Mit neu vermittelten Leasingverträgen in Höhe von fast 40 Mio. Euro über unseren Partner Deutsche Leasing für Sparkassen und Mittelstand GmbH bzw. DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG wurde der höchste Wert der Unternehmensgeschichte erzielt.

#### **4.3 Existenzgründungen/Betriebsübernahmen**

75 (Vorjahr 67) Unternehmen in der Gründungsphase sowie Betriebsübernahmen unterstützten wir mit einem Finanzierungsvolumen von 10,5 Mio. Euro (Vorjahr: 7,5 Mio. Euro). Damit wurden 133 Arbeitsplätze (Vorjahr: 139) geschaffen bzw. erhalten.

### **5. Auslandsgeschäft**

Beim Devisenhandel mit unseren Kunden verzeichneten wir Umsatzzuwächse von 24 % auf 415 Mio. Euro. Der Umsatz im Dokumentengeschäft hat sich mit 35 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr um rund 50 % erhöht.

### **6. Bilanzsumme und Geschäftsstellennetz**

#### **Wir sind weiterhin „der Finanzpartner vor Ort“:**

- **Sparkasse Mainfranken Würzburg bleibt nach Bilanzsumme viertgrößte Sparkasse in Bayern**
- **Geschäftsstellennetz mit über 100 Standorten**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 lag bei rund 8,1 Mrd. Euro. Sie hat sich um ca. 2 % gegenüber dem 31.12.2016 erhöht. Die Sparkasse Mainfranken nimmt damit von 386 Sparkassen in Deutschland den Rang 27 ein. Bayernweit liegen wir nach der Stadtparkasse München, der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg und der Sparkasse Nürnberg auf Platz vier von 65 Sparkassen.

Im Jahr 2017 haben wir unser Geschäftsstellennetz den veränderten Rahmenbedingungen angepasst und die Anzahl von 115 auf 108 reduziert. Damit bieten wir weiterhin das dichteste Geschäftsstellennetz in Bayern an.

## 7. Ertragslage

### **Stabilität in einem komplexen Umfeld:**

- Zinsüberschuss sinkt in der Niedrigstzinsphase
- Tendenziell niedrigerer Jahresüberschuss

Anders als private Banken haben Sparkassen einen „öffentlichen Auftrag“, um die Menschen und die Regionen mit Finanzdienstleistungen zu versorgen.

Sie sind dazu allerdings nicht mit Kapital ausgestattet worden. Andere Banken haben private Eigentümer oder Aktionäre. Außerdem können andere Banken Aktien ausgeben, Kapitalpartner hereinnehmen oder neue Mitglieder werben. Sparkassen können das nicht; sie müssen mit ihren Jahresüberschüssen selbst und vorsorglich notwendiges Kapital aufbauen - einerseits für Eigenkapitalanforderungen und außerdem als Reserve.

Die Ertragslage 2017 wurde gegenüber 2016 geprägt durch:

- rückläufigen Zinsüberschuss aufgrund der Niedrigstzinsphase
- höheren Provisionsüberschuss
- niedrigeren Personalaufwand
- nahezu unveränderte Sachinvestitionen
- ein wieder günstiges Ergebnis aus der Bewertung der Kredite, Beteiligungen und Wertpapiere nach der Auflösung von Risikovorsorgen im Jahr 2016

„Unterm Strich“ bewegt sich der Jahresüberschuss 2017 somit unter dem Niveau des Jahres 2016.



## 8. Unsere Verantwortung für eine lebenswerte Region

### Service und Beratung – rund um die Uhr!

- Leistungsstarke Multikanalbank – z.B. mit täglich 35.600 Besuchern in unserer Internet-Filiale
- Über 1.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz für unsere Kundinnen und Kunden

#### 8.1 Service und Kundennähe im Jahr 2017

Mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einem dichten Filialnetz und modernen Serviceeinrichtungen sind wir für unsere Kunden schnell und komfortabel erreichbar:

- 1.619 (Vorjahr 1.693) qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 108 (Vorjahr 115) Geschäftsstellen und 13 Selbstbedienungsgeschäftsstellen (Vorjahr 8). An sieben externen Standorten betreiben wir zudem einen Geldautomaten.
- 199 Geldautomaten (davon 78 auch mit Einzahlungsfunktion), nahezu alle mit Ladefunktion für Prepaid-Mobilfunkgeräte und Geldkarten
- 60 Münzeinzahlgeräte und sechs Münzrollengeber
- 172 Kontoauszugsdrucker, darunter 64 auch mit Überweisungsfunktion
- 49 % aller Girokonten werden online über Internet oder mit der App für Mobilgeräte genutzt.
- 38.162 Kunden haben sich ein elektronisches Postfach eingerichtet, in dem sie zum Beispiel Kontoauszüge einfach und papierfrei verwalten können.
- Sparkasse-Direkt: 336.000 Anrufe und Aufträge (pro Tag somit rund 1.400) bearbeiteten unsere Kolleginnen und Kollegen in unserem eigenen Servicecenter.
- Mit 13 Millionen Besuchern jährlich bzw. rund 35.600 Besuchern täglich ist die Internetfiliale [www.sparkasse-mainfranken.de](http://www.sparkasse-mainfranken.de) unsere meistbesuchte Geschäftsstelle.
- Wir führen rund 751.800 Kundenkonten und -depots, darunter 256.149 Girokonten und 51.672 Wertpapierdepots. Unverändert ist damit jeder zweite Mainfranke Kunde der Sparkasse Mainfranken.
- Mit 353.693 Sparkassen- und Kreditkarten tätigen unsere Kunden ihre Einkäufe.

- **Wichtiger Wirtschaftsfaktor als Arbeitgeber und Investor**
- **75 % der Geschäftsstellen barrierefrei erreichbar**

## **8.2 Arbeit und Ausbildung**

Die Sparkasse ist mit 1.619 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein bedeutender Arbeitgeber und mit 132 Auszubildenden einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region. Für Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer haben wir einen Gesamtbetrag in Höhe von 11,4 Mio. Euro an die öffentliche Hand und Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 26,7 Mio. Euro (darunter 11,2 Mio. Euro der Mitarbeiter) an die entsprechenden Träger überwiesen.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten wir vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Angebote. Beispielsweise verbrachten am Buß- und Betttag 51 Mitarbeiter-Kinder den Tag am Arbeitsplatz von Vater bzw. Mutter oder nutzten unser Angebot einer Kinderbetreuung für diesen schulfreien Mittwoch.

## **8.3 Investitionen**

Im Jahr 2017 investierte die Sparkasse rund 8,5 Millionen Euro in Um- und Erweiterungsbauten, Einrichtungen sowie in die EDV. Die Sparkasse ist somit ein wichtiger Auftraggeber für die regionale Wirtschaft. Völlig neu gestaltet wurden unter anderem die Sparkassengeschäftsstellen in Helmstadt und Uettingen. Der Parkplatz in Höchberg wurde umgebaut und erweitert.

Mit der umfassenden Modernisierung der Hauptstelle in Würzburg inklusive der zukunftsorientierten Umgestaltung der Kundenbereiche wurde begonnen.

**Unser Erfolg kommt der Region Mainfranken zu Gute.  
Damit werden wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht:**

- **Über 1.000 Spenden- und Sponsoringprojekte in der Region**
- **Vermögen der Stiftergemeinschaft überschreitet drei Millionen Euro**
- **Mit alleine sieben Mio. Euro Gewerbesteuern großer regionaler Steuerzahler**

#### **8.4 Förderung gemeinnütziger Projekte**

Mit fast 1.100 Spenden- und Sponsoringmaßnahmen für kulturelle, sportliche, soziale, wissenschaftliche und Umwelt-Projekte sowie zur Dotierung von Stiftungen in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg und der Stadt Würzburg gehört die Sparkasse zu den größten Förderern gemeinnütziger Projekte in der Region Mainfranken.

Die Spenden in Höhe von insgesamt 3,1 Mio. Euro wurden bereitgestellt von der Sparkasse sowie den vier Sparkassenstiftungen. Diese besitzen inzwischen ein Vermögen von 27,1 Mio. Euro.

#### **8.5 Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg**

Als Baustein des Generationenmanagements beobachten wir ein steigendes Interesse unserer Kundinnen und Kunden an der Stiftergemeinschaft unserer Sparkasse Mainfranken Würzburg. Wir begleiten Stifter bei der Umsetzung ihrer Stiftungsidee in Form von Förder- sowie Namensstiftungen mit einem Stiftungsvermögen von inzwischen fast 3,0 Mio. Euro. Mit Hilfe der Stiftergemeinschaft der Sparkasse können Stifter bereits ab 25.000 Euro auf einfache Art und Weise und unter erheblichen Kostenvorteilen eigene Stiftungen gründen und einen individuell gewählten Zweck unterstützen. Damit können mit relativ kleinen Beträgen Unterstiftungen im eigenen Namen, für einen bestimmten Zweck oder für Projekte in einer Kommune gegründet werden.

Zum Kreis möglicher Stifter zählen Menschen, die mit ihrem kleinen und größeren Vermögen gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke nachhaltig fördern

möchten. Auch für Kommunen und Institutionen bieten sich hier interessante Möglichkeiten.

### **8.6 Steuerzahlungen**

Die Sparkasse war mit rund 15,5 Mio. Euro auch in 2017 ein großer Steuerzahler in der Region. Insbesondere mit der Gewerbesteuer von gut sieben Mio. Euro leistet die Sparkasse einen bedeutenden Beitrag zur Finanzierung der Kommunen.

### **8.7 Ressourcenbewusstes Handeln**

Aktuell wird die Hauptstelle der Sparkasse Mainfranken Würzburg auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Unsere Geschäftsstellen werden in regelmäßigen Abständen saniert und technisch aktualisiert.

Wo der Einsatz von KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kälte-Anlagen) wirtschaftlich ist, wird diese Technik eingesetzt. Das aufsteigende Grundwasser am Standort Würzburg wird unter anderem zur Kühlung verwendet.

Bei Umbauten wird die Beleuchtung mit LED-Technik ausgeführt, was eine Einsparung von Stromkosten und Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes um jeweils ca. 90 % ermöglicht. Unsere Photovoltaikanlagen erzeugen jährlich ca. 174.000 Kilowattstunden. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 43 Vier-Personen-Haushalten.

### **8.8 Barrierefreie Erreichbarkeit der Geschäftsstellen und Serviceeinrichtungen**

Drei Viertel der Geschäftsstellen sind mittlerweile barrierefrei erreichbar. 88 Geldautomaten (Ein- und Auszähler) sind bereits mit Sehbehinderten-Unterstützung ausgestattet. Zudem ist das Online-Banking in unserer Internetfiliale barrierefrei gestaltet.

## 9. Ausblick 2018

### **Kundennähe, Verlässlichkeit und Vertrauen: Dafür stehen wir auch künftig!**

- **Zuwächse im Kreditgeschäft**
- **Weiterhin sinkender Zinsüberschuss**
- **Neue Angebote für Service und Beratung**

Wir erwarten weitere Zuwächse im Kreditgeschäft und der Vermögensanlage. Die anhaltende Niedrigstzinsphase bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Zinsüberschüsse der Sparkassen und anderer einlagenstarker Kreditinstitute. Höher verzinsliche Eigenanlagen werden fällig, neue Anlagen sind nur zu deutlich schlechteren Konditionen möglich.

Die Fristentransformationserlöse werden daher ebenso wie die Verzinsung des Eigenkapitals sinken. Derzeit ist nicht sicher abzusehen, wie lange die Niedrigstzinsphase noch andauert und welche Regulierungsanforderungen noch auf die Sparkassen und Banken zukommen. Für 2018 rechnen wir deshalb mit einem Jahresüberschuss, der sich unter dem des Jahres 2017 bewegen wird.

Durch innovative und digitale Service- und Zahlungsverkehrslösungen verändert sich zunehmend das Kundenverhalten. Die Sparkasse entwickelt ihr Angebot laufend weiter, um den aktuellen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Alle Veränderungsprozesse sind darauf ausgerichtet, die neuen Herausforderungen aktiv anzunehmen und unseren Kundinnen und Kunden in der Region weiterhin ein überzeugendes Gesamtpaket zu bieten.

Bestehende Strukturen mit sinkender Auslastung werden moderat reduziert, um Investitionen in zukunftssträchtige Angebote zu ermöglichen. Hinsichtlich unseres stationären Geschäftsstellennetzes wird zum 31. März 2018 unsere Drei-Jahres-Planung finalisiert:

- Schließung der Geschäftsstelle Gambach. Die Kundenberatung erfolgt künftig durch die Beraterinnen und Berater in der Geschäftsstelle Karlstadt.

- Schließung der Geschäftsstelle Mainstockheim. Geldautomat und SB-Drucker können noch bis zum 31. Dezember 2018 genutzt werden. Die Kundenberatung erfolgt künftig durch das Team der Geschäftsstelle Dettelbach.
- Umwandlung der Geschäftsstelle Kitzingen-Moltkestraße in eine Selbstbedienungs-Geschäftsstelle. Die Kundinnen und Kunden werden künftig vom Team der Geschäftsstelle Kitzingen-Herrnstraße betreut. In der Moltkestraße stehen unseren Kundinnen und Kunden weiterhin ein Geldautomat und Kontoauszugsdrucker zur Verfügung.
- Umwandlung der Geschäftsstelle Heidingsfeld-West in eine Selbstbedienungs-Geschäftsstelle. Ab April kümmern sich die Kolleginnen und Kollegen in unserer Geschäftsstelle Heidingsfeld um die Kundenanliegen. In Heidingsfeld-West bleiben ein Geldautomat und Kontoauszugsdrucker erhalten.
- Umwandlung der Geschäftsstelle Thüngersheim in eine Selbstbedienungs-Geschäftsstelle. Die Kundenberatung erfolgt künftig durch das Team der Geschäftsstelle Veitshöchheim. In Thüngersheim stehen unseren Kundinnen und Kunden auch künftig ein Geldautomat und Kontoauszugsdrucker zur Verfügung.

Gleichzeitig investieren wir in die Attraktivität unseres Service- und Beratungsangebotes. Wir bieten künftig noch stärker als bisher verschiedene Möglichkeiten an, mit der Sparkasse in Kontakt zu treten. Künftig werden wir die Beratungszeiten nach Vereinbarung ausweiten. Gleichzeitig planen wir neue digitale Lösungen für Service und Beratung. So soll unser telefonisches Kunden-Servicecenter weiter ausgebaut werden. Erstmals gehen wir mit einem digitalen Beratungscenter an den Start, das ausschließlich über Telefon und Internet erreichbar ist. Damit stehen unseren Kundinnen und Kunden auch außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten persönliche Ansprechpartner aus der Region zur Verfügung.

## **Besonderer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für das im Jahr 2017 gezeigte Engagement.

## **Dank an alle Kunden und Geschäftspartner**

Das Vertrauen und die Wertschätzung der Menschen und Institutionen unserer Heimat haben uns im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut getan. Allen Kunden und Geschäftspartnern sagen wir hierfür herzlichen Dank.